



Raumschiff Erde – Nachhaltigkeit & die Fachrichtung Geschichte



Vortragsankündigung

Urban Mining. Nachhaltige Nutzung von Baustoffreserven im mittelalterlichen Trier



Prof. Dr. Lukas Clemens

Mittelalterliche Geschichte und
historische Hilfswissenschaften,
Universität Trier

**Datum: 20.05.2026,
16:00 Uhr c.t.**

**Ort: Gebäude C4.3 –0.03
(kl. Hörsaal II)**

Die umfassende Verwertung jahrhundertealter Bauwerke mit dem Spektrum von ihrer weitgehenden Weiternutzung in toto bis zur Atomisierung einer zu Ziegelpulver oder gelöschtem Kalk transformierten Antike ist ein allgemeines Phänomen, das bereits viele Aspekte der auf nachhaltiges Bauen abzielenden Vorstellung von dem kreislaufartigen Zugriff auf anthropogene Lagerstätten umfasst.

Vergleichbar mit den Anwendungsbereichen eines aktuell diskutierten Konzeptes von Urban Mining sind die intensiven Nutzungsmöglichkeiten der römischen Baustoffressourcen während des Mittelalters gewesen. Am Beispiel von Trier werden neben der scheinbar wahllosen Wiederverwendung von Abbruchmaterial aus unterschiedlichen Baustoffen oftmals in unmittelbarer Nachbarschaft ihrer Verfügbarkeit Beispiele von bewusster Materialtrennung und anschließender Weiterverarbeitung präsentiert: Mauersteine aus antiken Ruinen wurden zu Kalk gebrannt, Ziegel neben ihrer Verwendung als Zierelemente zu Mehl oder Splitt zermahlen, Glasmosaiksteinchen bei der Herstellung von Fensterscheiben und Emailarbeiten wiederverwendet, Bleirohre und Eisenklammern eingeschmolzen und neuen Verwendungsmöglichkeiten zugeführt.

Scientists for Future